



## Zukunft im Turm: „Können wir uns ein krankes Gesundheitssystem leisten?“

Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Graninger im Zukunftsgespräch mit „Der Standard“-Chefredakteurin Dr. Alexandra Förderl-Schmid im 20. Stock im Ringturm: „Können wir uns ein krankes Gesundheitssystem leisten?“

Auf Einladung von **Dr. Günter Geyer, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins**, folgten zahlreiche Interessierte dem „Zukunft im Turm“-Gespräch am Dienstagabend, dem 13. Oktober 2015. *„Ich freue mich sehr, dass sich ein renommierter Experte wie Prof. Wolfgang Graninger der Diskussion stellt, die rege Anteilnahme und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bestätigen das große Interesse“*, freute sich Geyer.

Im internationalen Vergleich schneidet das österreichische Gesundheitssystem sehr gut ab. Trotzdem stehen betroffene ÖsterreicherInnen oft vor großen Herausforderungen – viele fühlen sich als PatientIn in dem komplexen System aus Krankenkassen, Spitälern und Arztpraxen überfordert. Die Frage, wer mit welcher Krankheit wo am besten behandelt werden kann, ist nicht leicht zu beantworten. Graninger, selbst Experte für PatientInnen mit schwierigen Krankheiten im In- und Ausland, bezog zu diesen und vielen weiteren Themen rund um die österreichische Gesundheitsversorgung Stellung. Gewohnt pointiert und mit viel Charme zog Graninger Resümee: *„Das österreichische Gesundheitssystem ist nicht krank, aber es ist lahm. Eine Konsequenz hiervon: Zwei-Klassen-Medizin, nicht zuletzt als Resultat niedriger Ärztegehälter. Die Einführung des Selbstbehalts ist ergo unausweichlich.“*

Der Einladung von Dr. Günter Geyer folgten unter anderem Dr. Peter **Fichtenbauer** (Volksanwalt), Mag. Werner **Muhm** (Direktor der Arbeiterkammer Wien), Dr. Karl **Forstner** (Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer), Univ.-Prof. DDr. Wolfgang **Schütz** (Rektor der Medizinischen Universität Wien), Dr. Stephan **Korinek** (Finanzmarktaufsicht), Mag. Gerhard **Starsich** (Generaldirektor der Münze Österreich AG), Mag. Ernst **Vejdovszky** (Vorstandsvorsitzender der S IMMO AG), Dr. Karl **Skyba** (Ehrenpräsident des Wiener Roten Kreuzes), Mag. Jan **Pazourek** (Generaldirektor der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse), Robert **Horacek** (Vorstandsdirektor des Österreichischen Roten Kreuz), Dr. Jan Oliver **Huber** (Generalsekretär des Verbandes der Pharmazeutischen Industrie Österreichs), Prof. Dr. Robin **Rumler** (Geschäftsführer der Pfizer Corporation Austria), Dr. Ulrike **Braumüller** (Geschäftsführerin des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs), Mag. Reinhard **Ortner** (ehemaliger Vorstandsdirektor der Erste Group Bank AG) sowie Agenturchef Mariusz Jan **Demner** und Journalist Dr. Ronald **Barazon**.

Des Weiteren verfolgten das Gespräch Dkfm. Klaus **Stadler** (Aufsichtsratsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins) sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, der Wiener Städtischen Versicherung und der Donau Versicherung.

Die Vinothek „Der Wein“ präsentierte nach der Diskussion Weine vom Weingut Domäne Müller aus der Steiermark. Beim Flying Dinner genossen die Gäste Kulinarik und den einzigartigen Blick über das nächtliche Wien.

**Druckfähige Bilder zum kostenfreien Download finden Sie unter:**

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/7179>

WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGER VERSICHERUNGSVEREIN, HAUPTAKTIONÄR DER VIENNA INSURANCE GROUP

VIENNA INSURANCE GROUP: Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, RO, SK) • Intersig (AL) • Sigma Interbalkanian (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Wiener Osiguranje (BIH) • Kupala (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Wiener osiguranje (HR) • Union Biztosító (HU) • Vienna Life Biztosító (HU) • Vienna-Life (LI) • Donaris (MD) • Wiener Städtische Podgorica (ME) • Winner (MK) • Winner Life (MK) • Makedonija (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • Polisa (PL) • Skandia (PL) • Omniasig (RO) • Asiom (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • UIG (UA) • Zweigniederlassungen: Donau (IT), Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt. Darüber hinaus befasst sich der Wiener Städtische Versicherungsverein in seiner Funktion als Hauptaktionär mit strategischen Grundsatzfragen des Konzerns.

**Rückfragen an:**

Wiener Städtische Versicherungsverein  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel  
Tel.: +43 (0)50 350-21224  
Fax: +43 (0)50 350 99-21224  
E-Mail: [presse@wst-versicherungsverein.at](mailto:presse@wst-versicherungsverein.at)